

PLUS STUDENTEN HABEN ABGESTIMMT

Professor Dr. Michael Herschelmann ist Emdens Lieblingsdozent

von [Gaby Wolf](#)

Darf sich jetzt „Teacher of the Year“ nennen: Dr. Michael Herschelmann, seit 2015 Professor in Emden und aktuell Dekan des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit.
Bild: privat

Studierende der Hochschule Emden/Leer haben entschieden: Professor Dr. Michael Herschelmann ist für sie der beste Dozent. Insgesamt waren 44 Lehrende für den Titel nominiert worden.

EMDEN - Auch in Krisenzeiten sind Erfolgsgeschichten möglich: Weil Dr. [Michael Herschelmann](#), Professor für Soziale Arbeit, seine Studenten an der [Hochschule Emden/Leer](#) mit seiner Onlinelehre in ihren Augen „sehr vorbildlich“ im vergangenen Jahr durch die Coronakrise geführt hat, haben diese ihn nun zum „Teacher of the Year“ gewählt.

Die Teilnehmer der Abstimmung im Internet erteilten dem 52-Jährigen dabei in ihren Bewertungen ein einhelliges Lob. Tenor: „Wir konnten uns in jeder Sekunde voll auf ihn verlassen.“ Und: „Bei Problemen hat er sich unverzüglich gekümmert.“ Die Auszeichnung wurde jetzt in einer hochschulöffentlichen Online-Veranstaltung von Vize-Präsident Professor Dr. [Carsten Wilken](#) virtuell überreicht.

Wie die Hochschule weiter mitteilte, waren insgesamt 44 Lehrende für den Titel nominiert worden. Die Vorschläge kamen von den Studierenden selbst. Diese waren in einer großen Aktion aufgerufen worden, Vorschläge in einer Online-Bewertung abzugeben.

ZUR PERSON

Dr. Michael Herschelmann (52) wurde in Eschwege (Hessen) geboren. Von 1990 bis 1996 studierte er in Oldenburg Sozialarbeit und Sozialpädagogik. Danach war der Diplom-Pädagoge 16 Jahre lang im Kinderschutz-Zentrum Oldenburg, das für die gesamte Nordwest-Region zuständig ist. Seit 2015 ist er Professor für Soziale Arbeit an der Hochschule Emden/Leer. Er lebt in Oldenburg, hat eine Frau und zwei Töchter. Er joggt und liest gern.

Vier weitere Dozenten schafften es dabei in die Finalrunde: Professor Dr. [Christoph Jakiel](#) (Fachbereich Technik), Kapitän und Studienrat [Matthias Mattausch](#) (Seefahrt/Maritime Wissenschaften), Professor Dr. [Knut Henkel](#) (Wirtschaft) sowie Professorin Dr. [Edita Jung](#) (Soziale Arbeit und Gesundheit). Letztere wurden zu „Online-Teachers of the Year“ ihrer jeweiligen Fachbereiche ernannt.

Die Auszeichnung wurde nur für das vergangene Jahr vergeben, in dem alle Lehrenden aus dem Stegreif ihre Lehre auf Online-Formate umstellen mussten. Nach eigenen Angaben gehörte die Hochschule Emden/Leer dabei bundesweit zu jenen

Hochschulen, bei denen das am schnellsten geklappt hat.

Vier Fragen an den Titelträger

Frage: Herr Professor Dr. Herschelmann, was sagen Sie zu dieser Auszeichnung?

Herschelmann: Ich freue mich riesig. Der Zuschauerpreis ist immer der beste. Und für die Studierenden macht man diese Arbeit ja. Das eine super Bestätigung und motiviert natürlich weiter.

Frage: Gelobt wurde Ihre vorbildliche Onlinelehre in der Corona-Zeit. Was haben Sie anders gemacht?

Herschelmann: Als es damit losging, habe ich meine Vorlesung für 156 Studierende in kurzer Zeit komplett umgebaut und in 26 Arbeitsgruppen eingeteilt, die für die Woche immer eine Aufgabe bekommen haben. Dazu bekamen sie Podcasts und Powerpoint-Präsentationen an die Hand. Per Video-Konferenz wurden Ergebnisse besprochen und Fragen geklärt. Wichtig waren mir auch virtuelle Einzelgespräche mit den Studierenden, um zu klären,

wie ihre individuelle Situation und Bedürfnisse sind. Einige haben ja auch Kinder.

Frage: Welche Herausforderung gab es noch?

Herschelmann: Zu gucken, wie man die Studierenden, von denen manche zurück zu den Eltern gezogen sind, untereinander in Kontakt bringt. Ich habe etwa Chat-Foren bereit gestellt.

Frage: Wie ist Ihr Dozenten-Tipp in diesen Zeiten?

Herschelmann: Man sollte noch mehr Interesse an den Studierenden zeigen und gnädig mit anderen und sich selbst sein, weil nun einmal vieles gerade nicht so läuft wie gewohnt.

Überschallflüge im Nordwesten: Warum es mal wieder über Oldenburg geknallt hat

Nordwest Zeitung

Gastronomie in Bad Zwischenahn: Der Ahrenshof hat einen neuen Chef

Nordwest Zeitung

Rodelunfall in Hooksiel: Schlittentour endet jäh im Gitterrost

Nordwest Zeitung

Bonn: 2 Deutsche suchen Tester für Mini-Hörgeräte

Hören heute | Anzeige

Schalte deinen Computer nicht aus, ohne dies getan zu haben

SecuritySavers.org | Anzeige

Därme: Ein einfacher Trick, um sie vollständig zu leeren

Nutravia | Anzeige

Nordrhein-westfalen: Kniechirurgen sind von diesen bahnbrechenden Knie-Ärmeln beeindruckt

Circa Knie | Anzeige

Mit diesem 47€ Monokular sehen Sie bis zu 80 Kilometer weit

Starscope Monokular | Anzeige

Ihre Leber wird gereinigt und Ihr Körper wie nie zuvor mit Hepaphenol gereinigt

Hepaphenol | Anzeige

Die Kosten für Zahnimplantate in Bonn könnten Sie überraschen

Zahnimplantate | Gesponserte Links | Anzeige

Zwischen 1943 und 1984 geboren? Geniale Sterbegeldversicherung der ERGO

Verbraucher Helden | Anzeige

Bonn: Darum revolutionieren diese 2 Gründer den Hörgeräte-Markt

Hören heute | Anzeige

Arzt: Wenn Sie Nagelpilze haben, tun Sie dies sofort (Schauen Sie hier nach)

Pilz Research | Anzeige

Sie sind zwischen 1950 und 1980 geboren? Dann ist diese Sterbegeld Absicherung eine geniale Option!

Verbrauchertipps | Anzeige

Corona-Pandemie: Friseure schlagen Alarm

Nordwest Zeitung

Real-Standorte in Etzhorn und Kreyenbrück: Kaufland eröffnet ersten Markt in Oldenburg

Nordwest Zeitung

ANZEIGE | Flight 10

Sehen Sie, mit wem Robert Geiss heute verheiratet ist

